

Medizinische Dokumente

AKH-KHH-RL-004

gültig ab: 26.09.2022

Version:03

Seite 1 von 3

1. ANWENDUNGSBEREICH UND ZIEL:

Diese RL beschreibt den hygienischen Umgang mit Krankengeschichten, Begleitscheinen und medizinischen Dokumenten im AKH.

Ein kontaminationsfreier Umgang in der Handhabung medizinischer Dokumente (Krankengeschichte, Begleitscheine, Formulare etc.) ist zum Schutz der Patient*innen und des Personals erforderlich.

2. VERWENDETE ABKÜRZUNGEN:

AKH	Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien – Medizinischer Universitätscampus
e.h.	eigenhändig
FA	Facharzt*in
HFK	Hygienefachkraft
KHH	Univ. Klinik f. Krankenhaushygiene u. Infektionskontrolle
KL	Klinikleitung
QB	Qualitätsbeauftragte*r
RL	Richtlinie

3. VERANTWORTLICH FÜR DAS QM-DOKUMENT:

KL

	Funktion	Name oT	Datum	Unterschrift
erstellt	HFK	Drescher	19.09.2022	e.h
geprüft	QB	Diab-El Schahawi	22.09.2022	e.h
freigegeben	KL	Presterl	26.09.2022	e.h

4. ABLAUFDARSTELLUNG

4.1. Umgang mit der Krankengeschichte

- Die Krankengeschichte nicht ins Zimmer mitnehmen
- Die Krankengeschichte nicht auf das Bett legen
- Nach jedem Kontakt mit den Patient*innen muss eine sofortige Händedesinfektion durchgeführt werden, **bevor** die Krankengeschichte / elektronische Krankengeschichten benutzt wird.
- Für den Transport muss die Krankengeschichte und die Zuweisung in eine Transporttasche geben werden, bevor sie ins Bett gelegt wird
- Nach Gebrauch der Transporttasche muss eine Wischdesinfektion innen und außen durchgeführt werden
- Nach dem Ausräumen der Patient*innen Dokumente aus der Krankengeschichte Mappe ist eine Wischdesinfektion innen und außen durchzuführen

4.2. Umgang mit Begleitscheinen bzw. Zuweisungen

- Dokumente **nie** mit sichtbar kontaminierten Händen berühren
- Handschuhe vorher ausziehen, entsorgen und unmittelbar danach Händedesinfektion durchführen
- Getrennte Arbeitsfläche für Probengebinde und Begleitscheine

4.2.1. Transport der Proben und Begleitscheine:

- KB-Anlage:
Begleitscheine nur in Begleitscheinzyylinder stecken. Werden die Begleitscheine nicht wie vorgesehen in den Begleitscheinzyylinder des Schwingbehälters, sondern außen an den Schwingteil gesteckt oder um diesen herumgelegt, wird das Ausschwingen des beweglichen Teils behindert.
Die Blutprobengebinde können in den vertikalen Strecken aus den Gestellen der KB-Anlage fallen, zerbrechen und den KB-Behälter sowie die Begleitscheine kontaminieren.
- Rohrpostanlage:
Probenröhrchen in eine separate (Klarsicht)-Plastikhüllen geben und die Begleitschein um diese Plastikhülle rollen, max. 8-10 Röhrchen pro Hülse möglich

4.2.2. Kontaminierte Formulare, Begleitscheine

- nicht eingetrocknete Beschmutzung mit saugfähigem Einmal-Reinigungstuch abtupfen um weitere Kontaminationen zu vermeiden
- eine neue Zuweisung ausfüllen oder kontaminierten Begleitschein vorsichtig in eine Klarsichthülle stecken, fotokopieren, danach mit Klarsichthülle hygienisch entsorgen und Kopie mit den Proben mitschicken

5. MITGELTENDE INFORMATION:

- Desinfektionsplan des jeweiligen Bereiches/ Station
- Abfallentsorgungsplan des AKH
- Hygienerichtlinien der Univ. Klinik für Krankenhaushygiene und Infektionskontrolle

6. ÄNDERUNGEN

Datum	Version	Änderung
01.10.2008	01	Ersterstellung, erste Freigabe
10.12.2013	02	Neues Layout, Überarbeitung
16.09.2022	03	Neues Layout ausführliche Ausarbeitung – komplett Überarbeitung

VOR VERWENDUNG DIESES DOKUMENT ZUR WISSENSCHAFTLICHEN AUSWERTUNG ODER GUTACHTERLICHEN TÄTIGKEIT IST DAS EINVERSTÄNDNIS DES VORSTANDES DER UNIV. KLINIK FÜR KRANKENHAUCHYGIENE UND INFEKTIONSKONTROLLE EINZUHOLEN!